

Für den Ministerpräsidenten gab's sogar einen Quetschastronauten von der NASA



(BPA) Nachdem am Mittwoch sich das Chemnitzer Team der „Mission 1“ im dortigen Dorint-Hotel“ im kleinen Kreise mit dem Ministerpräsidenten Sachsens traf, überzeugte gestern der Auftritt des Leipziger Teams auf dem Augustusplatz.

Michael Pescht, Martin Hohlweg und die Ausbilderin und Botschafterin Yvonne Bläse übergaben Herrn Prof. Dr. Milbradt einen Brief. Damit bedankten sie sich für die Zusage der Schirmherrschaft für dieses Projekt und zeichneten im Brief die zu erwartenden Perspektiven nebst selbst gesteckten Zielen nebst Verpflichtungen auf.

Ganz besonders bedankte sich der Ministerpräsident für die erhaltene Geschenkbox. Darin befanden sich die Gründungsunterlagen des „Space Education Institutes Germany“, eine offizielle Einladung in das Sternenstädtchen nach Moskau und ein Bildband über das bisher durchlaufene Ausbildungsprogramm vom

Sommer 2005. Ein Quetschastronaut von der NASA aus Weichgummi soll dem Ministerpräsidenten helfen, den Stress dieser Tage spielend abzubauen.

Danach gab es Autogramme auf das Foto vom Mittwoch als Geschenke für das Team Chemnitz. Die zahlreiche Presse fotografierte heftig mit.

Passanten, welche zufällig Augenzeuge auf dem reichlich gefüllten Augustusplatz wurden, schüttelten den Ostwald-Gymnasiasten im Kosmonauten-Trainings-Kombi aufmunternd die Hände: „Macht weiter so Jungs, Ihr bringt es zu was!“ Einer zog sogar den Hut und verneigte sich. Die Schüler hatten viele Autogramme zu geben. Die Leipziger schlossen die drei in ihr Herz, während der sichtlich unter Zeitdruck stehende Ministerpräsident zum nächsten Termin eilte.

Während die vom Ministerpräsidenten zugesagte Schirmherrschaft über das Vorhaben der Gymnasiasten an der Seite der großen Raumfahrtagenturen in Leipzig noch diskutiert wird, nimmt es in Chemnitz bereits konkrete Formen an. Herr Peter Patt (MdL, CDU) schrieb gestern an die Schüler:

„Die Unterlagen zur Elbe-Flugzeugwerft stelle ich zusammen. Eine Besichtigung sollten wir für das deutsche Team noch vor der Abfahrt nach Moskau organisieren.“

So könnte für die Gymnasiasten noch vor der Besichtigung der Energija- und Chrunichev-Werke ein Traum wahr werden, das Sehen der Produktion des Airbus A-380 in Dresden.

Ein Sponsor für einen Tourbus dorthin wird sich finden!

Seitdem gestern die Universität Leipzig auf ihren Webseiten die „1. Raumfahrttagung“ am 22.9.2005 bekannt gab, steht das Fax in der Organisationszentrale nicht mehr still.

http://www.vm.rz.uni-leipzig.de/~ifabdez5/presse/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=2083

Herr Prof. Dr.phil.h.c. Dipl.-Ing. Jesco Frhr. v. Puttkamer stellt u.a. das bemannte Mond- und Marsprogramm der USA vor.

Anmeldeformalitäten am 22.9.05:
www.spacepass.de/Einladung.pdf

Brief an den Ministerpräsidenten:
www.spacepass.de/Minister02.pdf

Foto: Heckel